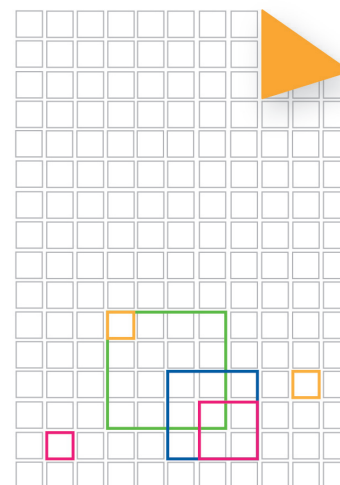


Flexibler Massendruck dank PDF

profiforms-Lösung macht Unternehmen agiler

Dem Datenformat PDF steht im Output Management eine große Zukunft bevor. Denn es ist dem Format AFP nicht nur in der Darstellung der Dokumente oder in der flexiblen Auswahl der Output-Kanäle überlegen. Unternehmen, die auf PDF setzen, verschlanken ihren gesamten Dokumentenerstellungsprozess und reduzieren die Abstimmungsrunden zwischen Fachabteilungen und den Formular- und Druckverantwortlichen. Der Output-Management-Spezialist profiforms hat das erkannt und bietet mit docxworld eine performante Lösung.



[von] **afp** [zu] **pdf**



Tilla Schröder

Geschäftsführerin,
profiforms gmbh,

Unbeeindruckt von den Vorteilen von PDF – im Massendruck ist AFP (Advanced Function Presentation) immer noch ein weit verbreitetes Format. Insbesondere in der Finanzwelt. Dieses Festhalten an bewährter aber auch in die Jahre gekommener Technologie bringt jedoch mehr Nachteile als Vorteile. So ist der Reibungsverlust zwischen dem Besitzer eines Dokuments und den AFP-Druckverantwortlichen in der AFP-Welt in der Regel sehr hoch.

In der PDF-Welt dagegen werden die Druckverantwortlichen nicht bei jedem Zwischenschritt um ihre Freigabe gebeten. Das geht, weil der Prozess zwischen Datenbeschaffung und Design in der Dokument-Programmierung getrennt ist. profiforms stellt mit docxworld zudem sicher, dass das entwickelte Design im Druckprozess evaluiert werden kann. Darüber hinaus lassen sich die Dokumente so leicht pflegen und versionieren.

Zwar beherrscht AFP heute auch den Farbdruck, aber dieser ist unhandlich, beispielsweise weil kein Farbmanagement vorhanden ist. Und auch dieser Punkt spricht für die PDF-Welt: Es wird heute immer wichtiger, die Kunden über verschiedene Output-Kanäle direkt anzusprechen. Mit docxworld ist das leicht, da für den Wechsel des Ausgabegerätes oder des -kanals kein erneutes Rendering oder Ziehen von Ressourcen aus Datenbanken oder CRM erforderlich wird.

Auch die Archivierung ist bei diesem Vorgehen nur ein weiterer Ausgabekanal. Ein großes Plus für Unter-

nehmen, die rechtssicher archivieren müssen. Natürlich können die Druckverantwortlichen mit docxworld auch Sendungen bündeln und Druckjobs kurzfristig auf andere Drucker oder externe Druck-Dienstleister umleiten. Auch die Vorlaufzeiten für Cross- und Up-Selling werden so kurz, dass Transpromo möglich wird. Unternehmen, die sich für Output-Prozesse auf der Basis des PDF-Formates entscheiden, müssen Migrationsarbeit leisten. Im Ergebnis erhalten sie jedoch schlanke, flexible und kostengünstige Prozesse, die eine schnellere, individuellere Kundenansprache ermöglichen. ■

Über profiforms

Das in der Nähe von Stuttgart sitzende Unternehmen agiert seit über zwei Jahrzehnten sehr weit-sichtig und setzt bereits seit 1998 auf PDF als Format für High Volume Print.

www.profiforms.de